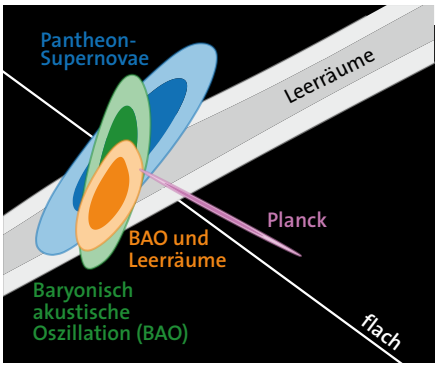
IN VORBEREITUNG

Das nächste Heft erscheint am 10. Juli 2020 im Handel.

NASA, H. Ford (JHU), G. Illingworth (UCSC/LO), M.Clampin (STScI), G. Hartig (STScI), the ACS Science Team, and ESA; The ACS Science Team: H. Ford, G. Illingworth, M. Clampin, G. Hartig, T. Allen, K. Anderson, F. Bartko, N. Benitez, J. Blakeslee, R. Bouwens, T. Broadhurst, R. Brown, C. Burrows, D. Campbell, E. Cheng, N. Cross, P. Feldman, M. Franx, D. Golimowski, C. Gronwall, R. Kimble, J. Krist, M. Lesser, D. Magee, A. Martel, W. J. McCann, G. Meurer, G. Miley, M. Postman, P. Rosati, M. Sirianni, W. Sparks, P. Sullivan, H. Tran, Z. Tsvetanov, R. White, and R. Woodruff

GEZEITEN IM WELTALL UND AUF DER ERDE
Die Gezeitenkräfte des Mondes sorgen für Ebbe und Flut auf der Erde. Das Phänomen, das von der Gravitation verursacht wird, hat allerdings einen viel größeren Anwendungsbereich in der Astronomie. Grund genug für uns, einen Blick auf die Physik der Gezeiten zu werfen.

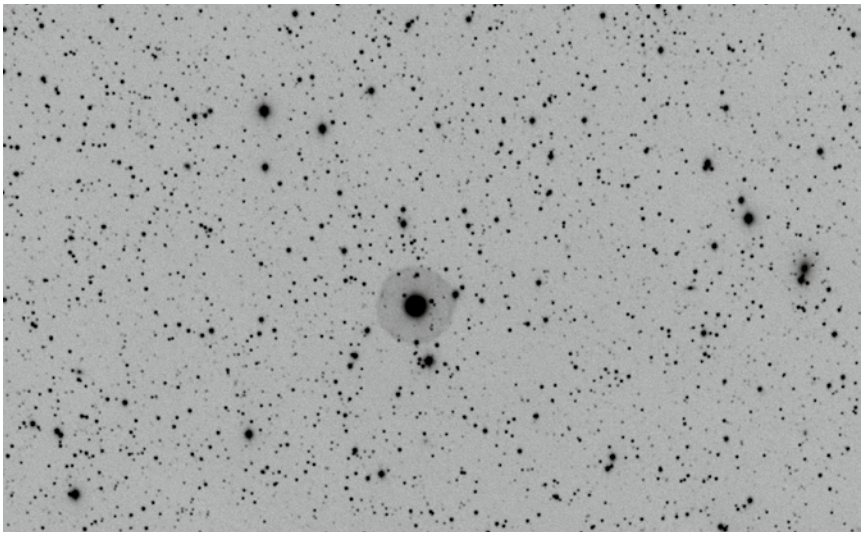


Seshadri Nadathur et al.: Testing low-redshift cosmic acceleration with large-scale structure. Physical Review Letters. Accepted 11 May 2020, Fig. 4; Bearbeitung: SuW-Grafik

DAS NICHTS MIT LEERE ERFORSCHEN
In der dreidimensionalen wabenförmigen Verteilung der Materie im Universum befinden sich riesige materiefreie Leerräume: die Voids. Paradoxerweise können sie helfen, der Dunklen Energie auf die Schliche zu kommen. Je stärker der Einfluss der Dunklen Energie ist, umso schneller dehnt sich das Universum aus – und umso weniger Galaxien sollten pro Volumen vorhanden sein.

Carsten Jonas

EIN WERTVOLLER METEORITENFUND NAHE FLENSBURG
Nur alle paar Jahre wird nach einer hellen Feuerkugel über Deutschland tatsächlich ein Meteorit gefunden. Zuletzt geschah das am 12. September 2019. Wir stellen Ihnen den Flensburg-Meteoriten, seine Fundumstände und den Stand der Forschung vor. Tatsächlich ist dieser Himmelsstein etwas Besonderes.



Peter Bresseler

HERAUSFORDERUNG FÜR STADTASTRONOMEN
Für Sternfreunde, die in dicht besiedelten Gebieten leben, sind Deep-Sky-Objekte nicht unbedingt die erste Wahl, da sie im künstlichen Licht der Städte regelrecht zu ertrinken drohen. Planetarische Nebel bilden hier eine Ausnahme, da viele von ihnen eine hohe Flächenhelligkeit aufweisen. In unserem Monatsthema stellen wir drei Ziele für anspruchsvolle urbane Beobachter und Astrofotografen vor.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Diese ist ab dem **10. Juli 2020** im Handel erhältlich. Gerne senden wir Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.spektrum.de/newsletter/sterne-und-weltraum